



Besondere Ausstellung in der Pinakothek der Moderne

Beitrag

Ein Beitrag des Bayernbundes aus dessen Weiß-Blauer Rundschau – „Sammeln braucht Zeit, Wissen und Liebe“ – Seit 1528 unter Herzog Wilhelm IV. und seinem Sohn Albrecht V. sammeln die Wittelsbacher Kunst. So entstand im Laufe der Jahrhunderte eine umfangreiche und bedeutende Sammlung von Kunstwerken, darunter Gemälde, Skulpturen, kunsthandwerkliche Objekte und Münzen.

Ein großer Teil dieser Sammlung ist heute in verschiedenen Museen in der Stadt München zu sehen. Seit mittlerweile sechs Jahrzehnten ist der heutige Chef des Hauses Wittelsbach Herzog Franz von Bayern den bayerischen Museen eng verbunden – als wichtiger Ratgeber und Förderer. Bereits als junger Mann wandte sich der damalige Prinz Franz der Gegenwartskunst zu, als diese noch um Anerkennung kämpfen musste. Vorausschauend erkannte er die Kühnheit und bisweilen raue Schönheit dieser „ungekämmten Bilder“, wie er sie einmal bezeichnete. 1984 schenkte er einen großen Teil seiner privaten Kunstsammlung dem Wittelsbacher Ausgleichsfonds mit der Maßgabe, sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen wuchs mit dieser Schenkung ein einzigartiger Bestand an deutscher Kunst der 1960er und 70er Jahre zu. Daraus entstand aus Anlass des bevorstehenden 90. Geburtstages und zu Ehren von Herzog Franz eine Ausstellung in der Pinakothek der Moderne in München. Professor Dr. Bernhard Maaz, Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen betonte in seiner Begrüßung „Sammeln braucht Zeit, Wissen und Liebe“. Alle diese Voraussetzungen sind bei Herzog Franz gegeben. Er hatte es Bernhard Schwenk, dem Leiter der Sammlung Gegenwartskunst der Pinakothek der Moderne, ermöglicht, aus seiner Sammlung 50 Werke für die Schau der „ungekämmten Bilder“ auszuwählen.

„Ungekämmte Bilder“ zeigt noch bis 3. Oktober 2023 Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler Georg Baselitz, Joseph Beuys, Heinz Butz, Matthias Dornfeld, Hedwig Eberle, Philip Gröning, Joan Grosu, Jörg Immendorff, Anselm Kiefer, Annette Lucks, Imi Knoebel, Oscar Koester, Stephan Melzl, Palermo, Erwin Pfrang, Gerhard Richter, Florian Süßmayr, Norbert Tadeusz, Rudi Tröger, Katharina von Werz, Maria Zerres u.a.(Fritz Lutzenberger)

Pinakothek der Moderne
Barer Straße 40
80333 München

<https://www.pinakothek-der-moderne.de>

Bericht: Fritz Lutzenberger, Bayernbund – Weiß-Blaue Rundschau – Fotos:

B006a: (Foto: Fritz Lutzenberger) – Eröffnung der Ausstellung „Umgekämmte Bilder“ (v.l.): Prof. Dr. Bernhard Schwenk (Pinakothek der Moderne), Prof. Dr. Bernhard Maaz (Bayer. Staatsgemäldesammlungen), S.K.H. Herzog Franz von Bayern, Markus Blume (Staatsminister für Wissenschaft und Kunst).

B006b: (Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Haydar Koyupinar) – Den Einstieg in die Ausstellung bildet Oskar Coesters (1886 – 1955) Wiesenlandschaft „Mit Schienenstrang und großer Figur“ (Öl auf Leinwand).

B006c: (Foto Fritz Lutzenberger) – Die Gäste bei der Eröffnung am 12. Mai zollten Herzog Franz von Bayern als Kenner und Förderer moderner Kunst sowie als kompetenten Ratgeber für die Münchner Museen begeisterten Beifall.







Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Pinakothek der Moderne
4. Wittelsbach